



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Michael Schrodi beim Geo-Tag der Natur in Olching: Solarenergie ist zentraler Bestandteil der Energiewende

Olching, 15.06.2021

**Michael Schrodi, MdB**

Ilzweg 1

82140 Olching

Telefon: +49 8142 501 0589

Fax: +49 8142 501 3962

michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Otto-Wels-Haus

Raum: 5.027

Telefon: +49 30 227-77541

Fax: +49 30 227-70541

michael.schrodi@bundestag.de

Mitglied im Finanzausschuss

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Natur-  
schutz und nukleare Sicherheit

Den diesjährigen Geo-Tag der Natur nutzten die BayernSPD-Vorsitzende Ronja Endres, der Olchinger Bürgermeister Andreas Magg und sein Parteifreund Michael Schrodi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Fürstenfeldbruck und Dachau, um sich über das Olchinger Solarfeld zu informieren.



**Michael Schrodi, Ronja Endres und Andreas Magg besuchen den Solarpark Olching.**

Gemeinsam mit dem GEO Magazin ermöglichte der Bundesverband Neue Energiewirtschaft e.V. einem breiten Publikum erstmals spannende Einblicke in den Lebensraum Solarpark und macht so die Vielfalt der Solarenergie erfahrbar. So auch in Olching. Ronja Endres, Michael Schrodi und Andreas Magg bekamen bei einer Führung die Gelegenheit, mehr über die Biodiversität in Solarparks zu erfahren. Als Mitglied im Umweltausschuss im Deutschen Bundestag ist Michael Schrodi naturgemäß an einer Ausweitung der Erneuerbaren Energien interessiert, denn sie sind der Garant für die Verbesserung der Lebensqualität von



Mensch und Natur: „Solarenergie brauchen wir für die Energiewende und einen wirksamen Klimaschutz. Hier im Solarpark Olching zeigt sich beeindruckend, wie Solarenergie und Biodiversität zusammenspielt. Das Ökosystem zwischen den Solarpanelen funktioniert hier besonders und erfreulich gut!“ Dies zeigten auch die ausgebildeten Gutachterinnen und Gutachter vor Ort. Sie dokumentierten, wie sich auch gefährdete Tier- und Pflanzenarten in Solarparks entwickeln.

Darüber, dass sich ein Vorzeigeprojekt wie der Solarpark in Olching befindet, freut Bürgermeister Andreas Magg natürlich besonders: „Wir als Stadt unterstützen mit allen Kräften die Energiewende. Jeder Schritt ist dabei notwendig und richtig!“ Und Michael Schrodi ergänzt: „Eine wirkungsvolle Energiewende wird es bei uns aber nur mit einem Energiemix aus Solar- und Windenergie geben.“ Daher setzt er sich vehement auch für Windkraft ein.

Dass die Solarenergie ausgebaut werden muss, ist auch für die neue Vorsitzende der BayernSPD, Ronja Endres, selbstverständlich. „Wir müssen die Bremsen beim Ausbau von Windkraft und Solarenergie lösen. Bayern hängt bei der Energieversorgung am Tropf anderer Länder. Die Staatsregierung muss jetzt die 10-H-Regelung abschaffen und die Solarpflicht für Neubauten einführen.“